

Patienteninformation Myokard-SPECT

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen ist eine nuklearmedizinische Untersuchung der Herzmuskeldurchblutung unter Belastungs- und Ruhebedingungen vorgesehen. Die Belastung erfolgt entweder durch ein Fahrrad oder durch ein Medikament, welches die Herzmuskeldurchblutung steigert. Während der Belastung wird Ihnen eine gering radioaktive Substanz in eine Vene gespritzt, welche sich durchblutungsabhängig im Herzmuskelgewebe verteilt. Mit Hilfe einer Kamera, deren Messköpfe langsam um Ihren Brustkorb kreisen, wird später die Verteilung dieser radioaktiven Substanz in Form von Schnittbildern dargestellt. Im Folgenden erläutern wir kurz den Untersuchungsablauf, damit durch Ihre Mithilfe ein optimales Untersuchungsergebnis erzielt werden kann:

Vorbereitung:

1. Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir möglichst frühzeitig um Absage unter **0241 – 80 88 735**.
2. Die Untersuchung ist sehr zeitaufwendig, bringen Sie deshalb bitte vier bis fünf Stunden Zeit und Geduld mit (Gegenstände zur persönlichen Beschäftigung können gerne mitgebracht werden).
3. Am Untersuchungstag bleiben Sie bitte **nüchtern** und trinken Sie **keinen Kaffee, Tee oder andere koffeinhaltige Getränke**. Wasser dürfen Sie trinken.
4. Am Untersuchungstag nehmen Sie bitte **keine Medikamente** ein. Bringen Sie Ihre Medikamente bitte mit, damit Sie diese gleich nach der Belastung einnehmen können.
5. So genannte **Betablocker** müssen 3 Tage vor der Untersuchung abgesetzt werden. Bitte fragen Sie Ihren überweisenden Arzt, ob Sie einen Betablocker einnehmen und ob Sie diesen 3 Tage lang absetzen dürfen.
6. Da die Belastung wenn möglich mit dem Fahrrad-Ergometer erfolgt, ziehen sie sich bitte bequeme Kleidung und geeignetes Schuhwerk an.
7. Um möglichst gute Untersuchungsergebnisse zu erzielen ist eine fettreiche Nahrungsaufnahme nach jeder der beiden Injektionen notwendig. Hierzu bringen Sie sich bitte **zwei** fettreiche Mahlzeiten mit (z.B.: Käse- oder Wurstbrot, Kuchen, Schokolade, etc.).

Untersuchungsablauf:

1. Belastung und Injektion der radioaktiven Markierungs-Substanz

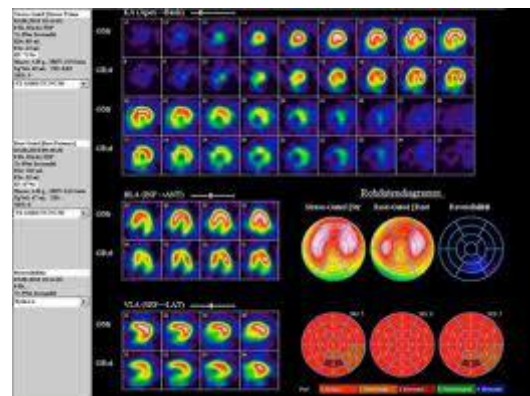
- wenn möglich erfolgt die Belastung durch Fahrrad fahren. Sollte dies bei Ihnen nicht möglich sein, verabreichen wir ein Medikament, welches die gleiche Wirkung hervorruft. In diesem Fall werden Sie auch gesondert aufgeklärt.
- während der gesamten Belastung und kurz danach werden Sie von uns überwacht (EKG und Blutdruckmessung).
- sollten während der Belastung bei Ihnen Beschwerden auftreten, zögern Sie nicht und informieren Sie den anwesenden Arzt umgehend.

2. Sie haben jetzt 30 Minuten Zeit für ein Frühstück (möglichst fetthaltig) und nehmen Sie bitte Ihre Medikamente ein.

3. Aufnahme an der Kamera in liegender Position, Dauer ca. 15 Minuten

4. nun erfolgt die zweite Injektion der radioaktiven Substanz, diesmal unter Ruhebedingungen(keine Belastung).

5. Nun haben Sie erneut Zeit für eine Mahlzeit. 45-60 Minuten später erfolgt eine zweite Aufnahme an der Kamera.



Nach der Untersuchung:

- dürfen sie wieder essen und trinken.
- Wir empfehlen Ihnen den Rest des Tages viel zu trinken, um die Ausscheidung des leicht radioaktiven Medikamentes zu beschleunigen.
- Sie dürfen alle sonst üblichen Tätigkeiten ausführen (körperliche Belastung, zur Arbeit gehen, etc.)